

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1895

327 (25.11.1895) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 327. Erstes Blatt. Montag den 25. November (folgt ein zweites Blatt.) 1895.

Amtliche Bekanntmachung. Erbeinweisung.

3.2. Nr. 21 250. Die Wittve des am 4. Januar 1880 in Graben verstorbenen Philipp Bleier II., Wilhelmine geb. Meßger in Graben, hat um Einweisung in Besitz und Gewähr des Nachlasses ihres verstorbenen Ehemannes gebeten.

Diesem Gesuch wird stattgegeben, wenn nicht binnen

sechs Wochen

bei dem unterzeichneten Gericht Einsprachen hiergegen vorgebracht werden.

Karlsruhe, den 19. November 1895.

Groß. Amtsgericht IV.

gez. v. Red.

Dies veröffentlicht:

Der Gerichtsschreiber.

Kapp.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt, im Laufe des gegenwärtigen Winters eine Reihe, auf die Bestrebungen unseres Vereins Bezug habende Vorträge zu veranstalten und es wird zunächst **Mittwoch den 27. d. Mts., Abends 8 Uhr**, im großen Rathhause Saale Herr Geheimrath **Dr. Schüle** aus Jiltenau über

„Einige Ursachen der Nervosität unserer Zeit“

als Einleitung in die folgenden Vorträge, zu sprechen die Güte haben.

Wir laden unsere Vereinsmitglieder, wie auch Alle, welche für den Gegenstand Interesse haben, namentlich auch die geehrten Damen, zum Besuch freundlich ein.

Lehterer ist unentgeltlich.

Karlsruhe, den 18. November 1895.

Der Vorstand des Landesvereins gegen Mißbrauch geistiger Getränke.

Deutscher Schulverein zum Schutze des Deutschtums im Ausland. Familienabend

3.3.

Montag den 25. November, Abends 8 Uhr,
im **Hotel Monopol**, gegenüber dem Hauptbahnhof.

Zum Beginn

Vortrag des Vorstandsmitgliedes **Herrn von Pezold:**

Die Deutschen in Rußland.

Die Mitglieder des Vereins und die Freunde der Sache sind mit ihren Familien zur Teilnahme eingeladen.

Im Namen des Vorstandes:

Gg. Längin.

Prälat Kneipp-Vortrag.

3.3. Am Montag den 25. November, Abends 8 Uhr, hält der Hochwürdig Herr Prälat **Kneipp** von Wörlitzhofen im **grossen Festhallsaal** einen

Vortrag über „Naturheilverfahren“,

Eingang vom Hauptportal.

Einladungskarten zu diesem Vortrag sind erhältlich im Vorverkauf bei den Herren: Stadtgarten-einnehmer **Friedrich**, Kaufmann **Wilhelm Knauff**, Cigarrenhandlung, Kaiserstraße 61, und bei der **Literarischen Anstalt**, Herrenstraße 34, von Samstag den 23. November, Mittags 12 Uhr, bis Montag den 25. November, Morgens 10 Uhr.

Preise der Plätze:

Saal I. Abtheilung (nummerirt)	3.—
Saal II. „ „ „	2.—
Saal III. „ „ (nicht nummerirt)	1.—
Untere Gallerie 1. Reihe (nummerirt)	2.—
„ „ „ (nicht nummerirt)	1.—
Obere Gallerie 1. Reihe (nummerirt)	2.—
„ „ „ (nicht nummerirt)	—50
„ „ „ Stehplatz	—30
Oberes Podium (nicht nummerirt)	1.—

Am Tag des Vortrags von Morgens 10 Uhr ab werden Einladungskarten, soweit Vorrath noch reicht, an der Kasse des Stadtgartens verabfolgt. Der Reinertrag dieses Vortrags ist für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

Karlsruhe, den 22. November 1895.

Julius Huber,

Präsident des Verbandes süd- und südwestdeutscher Kneippvereine,
Schützenstraße 4.

2.2. Rechnungen über Bauarbeiten und Lieferungen für ärarische Gebäude.

Noch ausstehende, von der unterzeichneten Stelle anzuwendende Rechnungen wollen ihr sofort eingereicht werden.

Die nach dem 5. Dezember d. J. einkommenden könnten im laufenden Jahr wegen des Kassenschlusses nicht mehr, sondern erst gegen Mitte des nächsten Jahres zur Auszahlung gelangen.

Groß. Bezirksbauinspektion Karlsruhe.

Schöpfer.

Haus-Versteigerung.

Am Dienstag den 26. November d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 2, einerseits neben Bierbrauereibesitzer **Friedrich Höpfner**, andererseits neben **Schlosser Wilhelm Byrommer** gelegene Wohnhaus sammt allem liegenschaftlichen Zugehör auf Antrag der Eigentümerin im Amtszimmer des unterzeichneten Notars, **Friedrichsplatz 8** dahier, einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich der endgültigen Genehmigung der Beteiligten, welche innerhalb 3 Tagen zu erfolgen hat.

Die näheren Steigerungsbedingungen können inzwischen im Amtszimmer des Notars — **Friedrichsplatz 8** dahier — erfragt werden.

Karlsruhe, den 15. November 1895.

Groß. Notar

Ott.

3.3. Wohnung zu vermieten.

— **Kriegstraße 14** ist der 4. Stock von 6 Zimmern und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres baselbst im 2. Stock.

Westendstraße 57.

— Besonderer Umstände wegen ist **Westendstraße 57** der 2. Stock von 7 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 51**.

10.4. Waldhornstraße 12, unweit des Schlossplatzes, ist der 4. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Badestimmer, Küche, Mansarde und sonst. Zugehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hause selbst, parterre, zu erfragen.

Laden zu vermieten.

— **Friedrichsplatz 8** ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, Küche und Keller auf April 1896 zu vermieten. Näheres in der Conditorei baselbst.

Laden zu vermieten.

4.3. Westliche Kaiserstraße (Schattenseite) ist ein großer Laden mit Comptoir per 23. April zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 247** im 3. Stock.

*3.3. Laden,

gegenüber der alten Dragonerkaserne, per sofort oder später zu vermieten. Näheres durch **Sensal K. Kornsand**, **Karl-Friedrichstraße 15**, 3. Stock.

22. Neues Photographie-Atelier

bei einer neuen Kaserne in Straßburg i. E. nebst Gruppenplatz, Wohnung und Garten, alles zusammen beim Haus gelegen, sowie ein weiteres kleineres Atelier nebst Gruppenplatz bei anderer Kaserne, beide Ateliers zusammen zu 1000 Mk. per Jahr sofort zu vermieten. Offerten sub R. K. 788 bef. das Annoncen-Bureau „Mercur“, Straßburg i. E.

Wohnungs-Gesuche.

3.3. Auf sofort oder später wird eine Wohnung mit 2 Zimmern, Küche und Zubehör in möglichster Nähe des Kaiserplatzes zu mieten gesucht. Offerten erbeten an W. Dornerberger, Friseur, Kaiserstr. 245.

*2.2. Eine alleinstehende ältere Dame sucht auf 1. oder 2. April eine Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche und Zubehör in einem ruhigen, guten Hause des westlichen Stadtteils. Angebote unter Nr. 7611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*3.3. Wohnhaus, elegantes, in schöner Lage, entweder ca. 8 Zimmer im Stockwerk oder ein kleines Haus mit Gärten zum Weinbewohnen, wird gesucht oder auch ein Bauplatz bezw. älteres Haus. Anerbietungen mit Angabe des Objekts wollen unter Nr. 7605 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

4.2. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension per sofort zu vermieten: Ritterstraße 18, gegenüber der Post.

22. Douglasstraße 32,
2. Stock, sind 2 sehr schöne, freundliche, gut möblierte Zimmer an einen oder 2 Herren billig zu vermieten.

Kost und Wohnung.

*2.2. Ein schönes, helles, heizbares Zimmer ist mit Kost an 2 Arbeiter zu vermieten: Schwanenstraße 1 im 3. Stock.

Ciskeller,

circa 500 obm fassend, mit Vorkeller, in bequemer Lage sofort zu vermieten. Näheres Kronenstraße 30.

Dienst-Antrag.

*3.3. Gesucht wird auf Weihnachten zu einer Familie (2 Personen) ein besseres Mädchen (oder Frau), welches selbstständig gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Adressen sind unter Nr. 7578 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.5. Hypothekengelder
auf I. und II. Hypothek hat in jeder beliebigen Höhe auszuliehen
W. Gutekunst,
Walbstraße 52.

Schlosser-Gesuch.

2.2. Einige tüchtige, im Werkzeugmaschinenbau gut eingeweihte Schlosser gesucht.
Karlsruher Werkzeug-Maschinenfabrik,
vormals Geschwindt & Comp.,
Ritterstraße 17.

Lehrling-Gesuch.

In unserem Hause ist eine Lehrlingsstelle zu besetzen.
Hoflieferanten F. Mayer & Cie.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Ein Mädchen, welches französisch spricht und im Auslande gedient hat, sucht Stelle zu größeren Kindern oder als besseres Zimmermädchen für sofort oder später. Gest. Offerten sind unter Nr. 7610 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Vertrauensstellung.

*3.2. Ein Kaufmann, Anfangs der 30er Jahre, verheiratet und vermögend, welcher lange Jahre in einem auswärtigen Bankhause als Prokurist tätig war, sucht an hiesigem Orte Vertrauensstellung. Gehaltsansprüche mäßig. Näheres bei Herrn Direktor Finckh, Westendstraße 25 hier.

Haus-Verkauf.

4.3. Familienverhältnisse halber ist ein sehr rentables, massiv erbautes, neues Haus in bester, frequentester Lage der Stadt und unmittelbarer Nähe der Kriegstraße, mit hübschem Laden und großer, heller und geräumiger Werkstätte zc. zc. bedeutend unter dem Selbstkostenpreis zu verkaufen. Anzahlung circa 5000-6000 Mk.; der Rest kann zu 4 1/2 % verzinslich, 10-12 Jahre un kündbar stehen bleiben. Nur Selbstkäufer wollen ihre Adressen unter Nr. 7562 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Baupläze zu verkaufen.

3.3. Für Bau Lustige sind verschiedene Baupläze zu verkaufen in der Kriegstraße, Körnerstraße, Schillerstraße und Sefienstraße. Liebhaber wollen ihre Offerten unter Nr. 7543 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Bäckerei-Verkauf.

3.3. Eine Fein- und Brodbäckerei, in frequentester Lage der Altstadt, ist eingetretener Verhältnisse halber für den äußerst billigen Preis von 43500 Mk., bei einer Anzahlung von ca. 4000 bis 5000 Mk., zu verkaufen. Restkanten wollen ihre Adressen unter Nr. 7561 im Kontor des Tagblattes gest. abgeben.

Gutgehende Wirtshaus

bei zwei Kasernen in Straßburg gelegen, zu verkaufen oder zu vermieten. Off. sub R. K. 789 bef. das Annoncen-Bureau „Mercur“, Straßburg i. E. 2.2.

Tausch.

3.3. Ein massiv hübsch erbautes, sehr rentables Haus in guter Lage wird gegen einen oder zwei Baupläze oder gegen ein älteres, zum Abbruch geeignetes Haus zu vertauschen gesucht. Offerten unter Nr. 7560 befördert das Kontor des Tagblattes.

Verkaufs-Anzeigen.

2.2. Ein gut erhaltener Herd ist sofort billig zu verkaufen: Friedenstraße 5 im 2. Stock.

Abbruch.

Im ehemaligen Griesbach'schen Anwesen (Marktplatz) sind täglich guterhaltene Ziegel, Backsteine, Mauersteine, Fenster, Türen, Zimmerböden, Stiegentreppen, Kanäle, ein noch neues Schieferdach und verschiedene Baumaterialien billig zu verkaufen. Näheres Abbruchstelle.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe
Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vorm. L. Paar,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinz gegenüber.

Zu kaufen gesucht

gegen baar ein gebrauchtes Piano. Offerten erbeten an das Pianolager von Ludwig Schwelsgut, Herronstrasse 31.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gebrauchte Möbel u. Betten
werden stets angekauft von Ed. Vämmele, Kronenstraße 51, nächst der Eisenbahn.

Aufgepaßt!

— Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an K. Maier, Markgrafenstraße 22.

S. M. Fischl,

Antiquitäten-Handlung,
Kaiser-Passage 38 u. 40,

empfehlen sich zum Ankauf von Antiquitäten, als: alten Möbeln, Uhren, Waffen, Porzellan, Kristall-Gegegenständen, Kerzenlüstern, alten und neuen Silber- und Büchern, Silber- u. Goldgegenständen zc. zu den höchsten Preisen. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus und nach auswärts.

Das große Antiquar-Geheimnis am hiesigen Platze

von J. Levy, Markgrafenstraße 23, jagt für Herren- und Damenkleider, Uniformstücke, Schuhe und Stiefel, Betten, Möbel zc. zu den höchsten Preisen. Gest. schriftlichen wie mündlichen Offerten sehr mit Veranlassen entgegen.

*10.9. Unterzeichnetem empfiehlt sich im Auftrage zum Ankauf und Verkauf aller Arten von Wirtschaften, Metzgereien, Bäckereien, Spezereibehandlungen und verschiedenen anderen Geschäften, Privathäusern, sowie allerlei Vermietungen zu billigen Preisen. **Schmälzle**, Hauptstraße 86, Buhl (Baden).

Altes Papier

kauft zu 2 bis 3 Mark per 100 Kilo und wird abgeholt von

Tawliener, Walbhornstraße 35.

Antike Uhren

in Holz und Bronze werden gesucht bei S. M. Fischl, Antiquar, Kaiser-Passage 38 und 40. Eine Correspondenzkarte genügt und komme in's Haus, auch nach auswärts.

Kostlich-Gesuch.

*2.2. Zwei Studierende suchen in einem Privathaus guten bürgerlichen Mittag- und Abendtisch. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7596 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Garten zu verpachten.

2.2. Ein angelegter Garten, an der Rüppurrerstraße gelegen, ist besonderer Verhältnisse halber sofort oder später billig zu vergeben. Zu erfragen bei J. Schuster Bwe., „Bad. Hof“, Marienstraße 1.

Zeichnen- und Zuschneidekurs
für einzig selbstständige Anfertigung moderner Damengarderoben.

Beste und leichtfaßlichste Methode.
Lehrzeit: 4 bis 6 Wochen bei garantirt sicherem Erfolg.

Vollständige Ausbildung durch vorzüglich praktische Übungen im Maafnehmen, Zeichnen, Zuschneiden, Zurichten, Anprobieren u. Aufertigen aller Arten Damengarderoben.

Schriftliche und mündliche Anfragen an **Frau Wettach's Zuschneideschule,** Karlsruhe, Markgrafenstraße 36, zwei Treppen hoch, am Sidellplatz.

I^a Kornbranntwein,
I^a Tresterbranntwein,
ächten alten Nordhäuser,
ächten Wachholderbeergeist und
ächten Kümmelbranntwein

empfehlen in garantirt reiner Waare und bei Abnahme von nicht unter 1 Liter 6.3.

W. Erb, am Sidellplatz.

Rahmearamelen

empfehlen
Conditorei
O. Hasslinger,
113 Kaiserstraße 113.

Rechten alten Malaga
 in Flaschen und vom Faß empfiehlt in höchster
 Qualität durch direkten Bezug sehr billig
Hofdrogerie Carl Roth.

**Vorzüglich gebaute
 Tischweine,**

weiß 40 Pfg. per Liter u. mehr,
 roth 70 Pfg. " " " " "
 in Gebinden von 20 "Liter" an."

Weinhandlung
Louis Schneider,
 Douglasstraße 15.

MILCH
 empfiehlt als Specialität
LÖSCH
 KARLSRUHE
 35. Herrenstrasse 35.
 F.F. Souchong's
 sachgemässe Mischungen
 von Mk. 1.80 bis Mk. 6.—
 NB. Theespitzen, wenn
 Vorrath Mk. 1.70 per Pfund
 Versandt nach auswärts.

Berliner Pfannkuchen,
 täglich frisch, empfiehlt
M. Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

Dr. med. Theinhardt's
 Lösch'sche
 Hygiene Kindernahrung
 Büchse M. 2.50 u. 2.—
 Bestes, nahr-
 haftestes Früh-
 stück für die her-
 anwachsende Jugend; an-
 genehmes, überaus leicht
 verdauliches Getränk für
 Wöchnerinnen, stillende Müt-
 ter und ältere Leute.
 In Apotheken, Drogen- u. Kolonialwarenhdlg.
 Haupt-Depot: Gebr. Jost Nachf., Karlsruhe.

Feinste
Frankfurter Brenten
 empfiehlt
M. Giebel's Conditorei,
 49 Waldstraße. — Sofienstraße 26.

J. Lösch,
 Erstes Specialgeschäft
 für
Kindernährmittel etc.,
 Herrenstraße 33,
 empfiehlt:



Ferner:
Verbandstoffe, Gummiwaaren
 nur erster Qualitäten.

- 1. neue türk. Zwetschgen,
- 1. ausgeerntete Zwetschgen,
- 1. neue Aprikosen, 10.2.
- 1. ital. Brünellen,
- 1. Murgthaler Birnenschnitze u.

empfehlen die
Hofdrogerie Carl Roth.

1. neue türkische
Zwetschgen,
 sehr süße Frucht, empfiehlt
W. Erb, am Lidellplatz.

- Braunschweiger Leber,
- Braunschweiger Sardellen-
- und Trüffelwurst,
- Braunschweiger Mett und
- Cervelatwurst,
- Göttinger Cervelatwurst und
- Salami,
- Gothaer Cervelatwurst und
- Salami,
- ächttes Hamburger Rauch-
- fleisch,
- Strasburger Schweineleber-
- Pastete, 5.8.
- Mailänder Salami,
- Pommer'sche Gänsebrust.

Specialität:
feine Aufschnitt
 empfiehlt
A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

33. **Speisewiebeln,**
 gelbe Zittauer und Magnum bonum, 100 Pfd.
 zu 8 Mark, versendet von 20 Pfd. ab die Großh.
 Obstbauschule Augustenberg, Post Grötzingen
 bei Durlach.

Dauermaronen,
 schönste große Frucht, sind frisch eingetroffen bei
F. X. Rathgeb,
 vormals Friedrich Raich, Hoflieferant,
 4.4. Ludwigplatz 57.

I.I. Mustochbutter,
 allerfetteste Naturbutter,
 viel ausgiebiger als hiesige Marktbuter,
 2 a Pfd. 88 Pf.
 Seltener Gelegenheitskauf.
Wienert's Filiale,
 Waldstraße 38. 87.

**Rechtes Pommer'sches
 Gänseeschmalz**
 wieder frisch eingetroffen empfiehlt 3.3.
A. Baumann,
 Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Medicinal-
 Leberthran.**
 empfiehlt
Hofdrogerie Carl Roth.

Wöninger Flaschenbiere
 in ganzen und halben Champagnerflaschen, in ganzem
 und halben Patentflaschen,
Rosinen zur Weinbereitung
 empfiehlt
K. Wegmann,
 29 Waldstraße 29.

Ueber **P. Aneifel's**
Haar-Tinktur.
 12.12. Nur weingeistig vegetabilische Stoffe, wie
 sie in dieser Tinktur im edelsten und reichsten
 Maasse in Verbindung mit feinsten Oelen enthalten
 sind, können dem Haarboden die verlorene Kraft
 und Entwicklungsfähigkeit wieder geben. Die
 Tinktur wirkt nicht blos erhaltend, sondern, wo
 noch die geringste Keimfähigkeit vorhanden, selbst
 bei vorgeschrittener Kahlheit, wie die vorzüglichsten
 Zeugnisse erweisen. Dieses vorzügl. Cosmesticum
 ist in Karlsruhe nur ächt bei **L. Wolf Bwe.,**
 Karl-Friedrichstraße 4. In Flasch. zu 1, 2 u. 3 Mk.

Lederfett
 empfiehlt die 12.2.
Hofdrogerie Carl Roth.

**van Baerle & Wöllner's
 BROCKENSEIFE**
 Preis per
 Pfund-
 Packet
 22 Pfg.
 Zu haben
 bei:
 G. Müller, kath. Kirchenplatz, J. Neumayer,
 Schillerstr., Fr. Meis, Werderstr. 27, L. Klingens-
 fus, Kattlerstr., Aug. Kühn, Schützenstr. 13, F. X.
 Rathgeb, Waldstr. 57, J. Wöhle, Scheffelstr. 49,
 S. Hausenberger, Schwimmschulstr., W. Schlegel,
 Fasanenstr., K. Beck, Bernhardtstr. 5.5.

**Paletots, Havelocks,
Hohenzollernmäntel**
nach **Maas**
von **30 Mk.** an empfiehlt 10.2.
J. Metzler,
Herrenstraße 8, 2. Stock.

Arbeiter-Hemden
für **Frauen, Männer und Kinder,**
vorzügliche Qualitäten, richtig gross
und gut gearbeitet, zu sehr billigen
Preisen empfiehlt
Heinrich Cramer,
8.7. 189 Kaiserstrasse 189.

Franz Perrin,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstrasse 124 b.
Specialität:
Leibwäsche.
Anfertigung
ganzer
Ausstattungen
und
Kinderzeuge.
**Tischwäsche,
Küchenwäsche,
Bettwäsche.**
Zum Selbstanfertigen
von Wäsche
empfehle ich mein reichhaltiges Lager
von:
**Elsässer Madapolam,
Cretonne à 45 Pfg. per Meter,**
façon. Baumwollstoffe, Plumeau-
damast,
**Reinleine und Halbleine,
Bettleinen in allen Breiten,
Hand- und Maschinen-Festons**
auf doppeltem und einfachem Stoff, in
Madapolam, Leine und Köper.
Sämmtliche Stoffe in bekannt guten
Qualitäten.
Muster-Schnitte gratis.

Eine schöne Auswahl **Trauer-
hüte** von den einfachsten bis zu den
feinsten halte stets vorrätzig, was em-
pfehlend anzeigt
M. Räuber,
Kaiserstraße 144, Eingang Karlstraße.

Pianostühle,
Nussbaum und schwarz, in den verschiedensten
Ausstattungen,
Patent-Pianino- u. Flügelampfen,
nur das Beste und Praktischste,
in größter Auswahl zu billigsten Preisen
empfiehlt
H. Maurer, Pianolager,
Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

CHOCOLADE-CACAO
DER
COMPAGNIE FRANÇAISE



2 Fabriken mit Wasserkraft
Strassburg, 100.96.
17 u. 26 Mühlenplan.

Ueberall zu haben in anerkannt vorzüg-
lichen Qualitäten.

Schau Dich um!
Alle Diejenigen, deren
schönen Teint und zarte Haut
Du so sehr bewunderst, waschen
sich mit nichts anderem als
Doering's Seife
mit der **Eule.**
Und Du, was thust Du?
Sei klug, thue desgleichen!
Die unübertreffliche Doering's
Seife mit der Eule kannst
Du ganz nach Belieben über-
all zu 40 Pfg. erhalten.

Friedrich Bloß.

GROSS-HOFLIEFERANT. F. WOLFFU. SOHN'S DETAIL.

BRONCEWAAREN REISEARTIKEL. TRAUERSCHMUCK. ENTTWURFSCHMUCK. PARFUMERIEEN. SEIFENARTIKEL. TOILETTEARTIKEL.

HOLZWAAREN. FÄCHER LEDER ART. MAJOLIKEN. GLAS FORZELLAN. LEDERWAAREN.

FORTWÄHREND EINGANG VON NEUHEITEN

FERNSPRECH-ANSCHLUSS 213

104 KAISERSTRASSE 104 **Karlsruhe** ECKE DER HERRENSTRASSE

Schwarze Spiken-Gharpes,
durch direkten Bezug sehr vorthellhaft im Preis, in hervorragend
schöner Auswahl bei
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz 7.

Als geeigneten Wandschmuck

empfehle mein reiches Lager in

Aquarellgravüren, Radirungen, Kupferstichen und Gravüren.

Auf letzteres moderne Verfahren der Graphischen Kunst, welches der

verblassenden Photographie

vorzuziehen ist, mache besonders aufmerksam.

E. Büchle,

Kunsthandlung, Kaiserstrasse 149.

Ludwig Bertsch, Hofjuwelier,
vormals L. Paar, 12.11.
bittet höflich um baldige Aufgabe der
Weihnachtsbestecke.

**Der Tyroler Krantschneider
Joseph Tschofen**

ist wieder hier angekommen und empfiehlt
sich im **Kraut- und Rübenschnitten.**
Schriftliche Bestellungen werden entgegen-
genommen bei Herrn Feinbäcker **L. Völkle,**
Blumenstr. 25 im Laden, neben der „Fortuna“,
sowie im „**Gasthaus zu den drei
Königen**“, Ecke der Kreuz- u. Hebelstraße.
bleibt nur noch diese Woche hier.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben gnädigst geruht, unter dem 8. d. M. den Negi-
stratassistenten Heinrich Reimberger beim Oberhof-
marschallamt zum Kanzleisekretär bei dieser Stelle zu
ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben gnädigst geruht, unter dem 8. d. M. den Sekre-
tariatsassistenten beim Oberammerherrenamt Wilhelm
Roth zum Kanzleisekretär bei dieser Stelle zu ernennen.
Mit Entschliessung Großh. Verwaltungshofes vom
19. November d. J. wurde Verwaltungsassistent Ger-
mann Cistel an der Heil- und Pflegeanstalt Menau
zum Buchhalter daselbst ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog
haben sich unter dem 12. November d. J. gnädigst
bewogen gefunden, dem Direktor des Gymnasiums zu
Baden, Franz Xaver Krübe, das Ritterkreuz 1. Klasse
mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Sähringer Löwen
zu verleihen.

Durch Entschliessung des Ministeriums des Innern
vom 15. November d. J. wurde dem Kreiswandrlehrer
Friedrich Huber in Durlach die Stelle des Vorstandes
der Landwirtschaftlichen Winterschule auf Augustenberg
übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 14. November d. J. wurde Betriebs-
assistent Jakob Mac in Basel zur Versetzung der
Stationsverwalterstelle nach Dirschweiler und Expeditions-
assistent Oskar Bolk in Heidelberg zur Centralverwaltung
versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staats-
eisenbahnen vom 16. November d. J. wurde Expeditions-
assistent Adolf Merolt in Offenburg nach Rehl versetzt.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großh. Hauses
und der auswärtigen Angelegenheiten vom 18. November
d. J. wurden die Postpraktikanten Josef Karle aus
Kämmenbühl und Albert Landolt aus Karlsruhe zu
Postsekretären ernannt.

Die neuesten

**Spitzen-Echarpes,
Seidene Echarpes,
Seidene Tücher,
Chenillen-Echarpes**

sind in größter Auswahl bei uns eingegangen.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

Größter Umsatz am hiesigen Platze!

L. Hack, Café Grünwald, 2 Treppen,

empfeht in schönster Auswahl

Pianinos

aus den besten und bewährtesten Fabriken unter Garantie.

Billigste Bezugsquelle! Kein Laden!

31. Mittwoch den 27. November 1893:

Erster Kammermusik-Abend

im Foyer des Großh. Hoftheaters,

unter gefälliger Mitwirkung des Großh. Bad. Hofopernsängers Herrn **Pokorny** und des Herrn
Professor **Ordenstein**. — Programm: 1. Clavierquintett (E-moll) Studing (zum ersten
Male), 2. Lieder, 3. Streichquartett (G-dur) Mozart. — Anfang 7 Uhr. Ende 8 $\frac{1}{2}$ Uhr. —
Abonnementpreise für vier Abende: reservirter Platz 8 Mk., nichtreservirter Platz 5 Mk.; außer
Abonnement: reservirter Platz 2 Mk. 50 Pfg., nichtreservirter Platz 1 Mk. 50 Pfg. Billete sind in
den Musikalienhandlungen der Herren Doert und Raffert Nachf. (Kunz), sowie Abends an der
Kasse zu haben.

Deecke, Hubl, Hoitz, Schübel.

Ich beabsichtige
 unter Vergrößerung meiner Lokalitäten
 eine
 völlige Umgestaltung meines Geschäftes
 und gleichzeitig die
Aufräumung meines bedeutenden Waarenlagers.

Aus diesem Grunde werde ich
 von Montag den **25. November** l. J. bis einschließlich
 Dienstag den **24. Dezember** l. J.

die Verkaufspreise sämtlicher Artikel ohne Ausnahme

ganz bedeutend herabsetzen.

Es wird hierdurch Jedermann Gelegenheit gegeben, seinen

Winter- und Weihnachts-Bedarf

zu nicht mehr wiederkehrenden billigen Preisen

bei anerkannt guten Qualitäten zu decken.

Der Verkauf geschieht nur gegen baar ohne Abzug.

Die vom 25. d. Mts. ab geltenden Preise sind an jedem Stück neben dem
 feitherigen festen Preis

mit blauen Zahlen deutlich vermerkt.

Mustern können während obengenannter Zeit in Anbetracht der
 ganz enorm billigen Preise nicht abgegeben werden.

Adolf Stein,
 Tuch-, Manufaktur- und Ausstattungs-Waaren,
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz.